Vorfreude auf das Gauschießen 2012

Schützengesellschaft Chieming als Ausrichter - Schützengau mit über 3200 Mitgliedern

des Schützengaus Traunstein fand in Staudach im Gasthof »Mühlwinkl« statt.

1. Gauschützenmeister Klaus Daiber berichtete, dass derzeit 3275 Mitglieder in 36 Vereinen gemeldet sind. Hier ist ein Zuwachs von 80 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Lage beim Nachwuchs ist jedoch bedenklich, weil die Zahl der Junioren von 171 auf 168 und bei den Jugendlichen von 191 auf 172 geschrumpft ist. Die Schülerzahl stieg von 113 auf 137 und bei den Damen (1006) wurde die 1000er Grenze überschritten.

Daiber bedauerte, dass sich seit zwei Jahren kein Verein mehr dazu bereit erklärte, das Gauschießen auszurichten. Sachkundelehrgänge werden nur noch zweimal, höchstens dreimal im Jahr angeboten. Daiber appellierte zum Schluss an alle Schützen, sorgsam und vorsichtig mit den Waffen umzugehen und lobte seine Vorstandsmitglieder und die Verantwortlichen aus den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Gausportleiter Erwin Steiner sagte, dass es bei den Gaumeisterschaften im Vorjahr 556 Starts mit 376 Teilnehmern und heuer 577 Starts mit 383 Teilnehmern gegeben habe. Erstmalig gab es 2010 auch Gaumeisterschaften im Bogenschießen. Dazu gab er die Ergebnisse bekannt.

Max Simbeck gab den Bericht anstelle der entschuldigten Gaudamenleiterin Vera Sim-

Generalversammlung beck bekannt. Beim Damenschießen nahmen 93 Damen aus 17 Vereinen in Grabenstätt teil. Sieger wurde dabei die Mannschaft aus Übersee mit Julia Stephl, Michaela Göls und Melanie Baldauf. Die Einzelwertung gewann Julia Stephl vor Monika Daxer und Michaela Göls. Beim Schießen um die Hl. Ursula erreichte der Gau Traunstein den zweiten Platz.

> Auf einige Erfolge konnte Gaujugendleiter Max Simbeck zurückblicken. Die Jugend erreichte in Söll den ersten Platz beim Salvencup. Das Sonja-Pertl-Gedächtnisschießen, der Gaupokal und das Josef-Niedermeier-Schießen wurden wieder abgehalten. Rundenwettkampfleiter Herbert Pawlitschek sagte, dass sechs

Mannschaften in der Bezirksebene schießen. In dieser Saison haben 36 Mannschaften mit dem Luftgewehr, 5 Mannschaften mit Luftgewehr-Auflage und 15 Luftpistolenmannschaften beim Rundenwettkampf teilgenommen. Er gab bekannt, dass die Ergebnismeldung jetzt besser funktioniert, jedoch sollten die Termine zu den Wettkämpfen nicht so spät ausgemacht werden.

Gauschatzmeisterin Angela Plenk vermeldete, dass es bei 52 078 Euro an Einnahmen einen Verlust von gut 661 Euro gegeben habe. Der Kassenstand betrug zum 31. Dezember 2010 15 862 Euro. Die anschließende Entlastung erfolgte nach Diskussion bei einer Enthaltung mehrheitlich.

Zum Gauschießen 2012 gab Helmut Stumhofer von der SG Chieming bekannt, dass diese nächstes Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Daher bot er an, das Gauschießen in diesem Zusammenhang abzuhalten. Daiber lobte das Angebot und freut sich auf das Gauschießen 2012 in Chieming.

Der 1. Gauschützenmeister nahm dann die Ehrungen vor. Gabi Daxenberger-Wieland erhielt die goldene Verdienstnadel des DSB. Die entschuldigte Vera Simbeck und Max Simbeck erhielten jeweils die kleine Ehrennadel in Gold des BSSB. Der entschuldigte 2. Gauschützenmeister Karl Hirtreiter bekam das große baverische Ehrenzeichen in Gold.



1. Gauschützenmeister Klaus Daiber (links) ehrte Gabi Daxenberger-Wieland und Max Simbeck mit Verdienst- und Ehrennadeln des DSB und BSSB.